



Ortsverband **DACHAU**

Stadtratsfraktion
Dr. Dominik Härtl (Vorsitzender)
Klosterstr. 9a
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 17. November 2014

ANFRAGE: Aussiedlung TSV Dachau 1865 e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

nach den Fraktionen der SPD und der ÜB hat der TSV Dachau 1865 e.V. auch die CSU-Fraktion besucht und sein Aussiedlungsanliegen erörtert. Dabei wurde deutlich gemacht, dass es dem Verein wichtig ist, möglichst zeitnah eine Entscheidung des Stadtrats über die Aussiedlung zu erhalten. Nach Darstellung des TSV Dachau 1865 e.V. liegen der Stadt zudem bereits umfangreiche Informationen zu in jüngster Vergangenheit immer wieder diskutierten Fragen vor, die bislang in keinem Gremium vorgestellt worden sind. Die CSU-Fraktion möchte im Interesse der Sporttreibenden in unserer Stadt zeitnah zu einer guten Lösung gelangen..


Die CSU-Fraktion bittet daher um Beantwortung folgender Fragen sowie Vorlage nachfolgend genannter Unterlagen, soweit diese tatsächlich vorliegen. Angesichts der Bedeutung des Themas auch in zeitlicher Hinsicht ist eine Beantwortung **noch im Jahr 2014** unabdingbar:

- Diskutiert wird immer wieder ein **Neubau am bisherigen Standort**. Liegt ein Gutachten des Landratsamts vor, das aus immissionsschutzrechtlichen Gründen diese Variante ausschließt? Falls nein: Welche Aussagen des Landratsamts liegen zum Immissionsschutz überhaupt vor?
- Liegt eine entsprechende Planungsvariante des TSV vor aus dem Jahr 2008, die von Seiten der Stadtverwaltung bereits damals verworfen wurde („gedrehte“ Halle auf jetziger Parkplatzfläche)? Wenn ja: Warum? Falls nein: Welche **baulichen Variantenplanungen** eines neuen Sportgeländes liegen der Stadt außer den im Hauptausschuss vorgelegten vor?
- Liegt ein **Verkehrsgutachten** des Inhalts vor, dass bei Bebauung des bisherigen Stammgeländes mit Wohnungen eine geringere Verkehrsbelastung für die Umgebungsbebauung entsteht als derzeit an Spieltagen? Wie sind die Aussagen des vorliegenden Verkehrsgutachtens aus heutiger Sicht zu beurteilen?
- Es wird um **erneute Vorlage der bisherigen Planung für eine Wohnbebauung des bisherigen Stammgeländes** gebeten sowie um Darstellung, welche Veränderungen hieran aus Sicht der Stadtverwaltung erforderlich sind.
- Liegt eine **interne Bedarfsermittlung** des TSV für das neue Sportgelände vor?

Nach unserer Auffassung ist die Zukunft des TSV Dachau 1865 e.V. ein zentrales Thema der Stadtpolitik. Deshalb müssen alle Akteure, also Verwaltung, Verein und Stadtrat auf demselben Kenntnisstand sein. Das Thema ist zu bedeutsam als dass es durch Mutmaßungen und parteipolitische Taktierereien belastet werden sollte. Daher ist eine Ergänzung der bisherigen (nicht-öffentlichen) Vorlage des Hauptausschusses um die Antworten zu obigen Fragen erforderlich.

Schließlich gehen wir davon aus, dass der TSV mittlerweile **über die aktuelle Beschlusslage informiert ist** und bitten auch diesbezüglich um Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Dominik Härtl
Fraktionsvorsitzender



Günter Dietz
Sportreferent

Ueb. a. 8.12.14



Dachau

Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau

CSU Dachau
Stadtratsfraktion
Dr. Dominik Härtl (Vorsitzender)
Klosterstraße 9a
85221 Dachau

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Ansprechpartner/in	Tel.-Durchwahl	Datum
	17.11.2014	5.1-fl	Frau Flacke Stadtplanung	-173	04.12.2014

Große Kreisstadt
Dachau
Stadtplanung und Hochbau

Hausanschrift
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau
Telefon 0 81 31/75-0
www.dachau.de
Stadtplanung
Telefax 08131/75-44995
stadtplanung@dachau.de

Öffnungszeiten
Stadtplanung und Hochbau

Mo. - Fr. 8-12:30 Uhr
Do. 14-18 Uhr

Banken
Sparkasse Dachau
BLZ 700 515 40
Konto 380 905 828
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN:
DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG
BLZ 700 915 00
Konto 30 007
BIC: GENODEF1DCA
IBAN:
DE3270091500000030007

UniCredit Bank AG
BLZ 700 202 70
Konto 6 130 301 710
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN:
DE31700202706130301710

Postbank München
BLZ 700 100 80
Konto 131 42-803
BIC: PBNKDEFF
IBAN:
DE44700100800013142803

Steuernummer
115/114/70031
USt.-Ident-Nr.: DE 128255122

Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.11.2014

Sehr geehrter Herr Dr. Härtl,

die Stadtverwaltung legt grundsätzlich relevante Informationen den zuständigen Ausschüssen oder dem Stadtrat vor, sobald sie die entsprechende Reife aufweisen. Die aus Sicht der Verwaltung wesentlichen Grundlagen zur weiteren Beratung der TSV-Aussiedlung wurden in der umfangreichen Beschlussvorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 22.10.2014 vorgelegt.

zur 1. Frage:

Zum Neubau einer Halle am bestehenden Standort liegt keine Stellungnahme des zuständigen Sachgebietes des Landratsamtes vor.

Das Landratsamt wurde als Träger öffentlicher Belange im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) 136/06 beteiligt. Die Stellungnahmen beziehen sich auf die geplante Wohnbebauung und helfen damit bei der Beurteilung eines Neubaus einer Sporthalle am bisherigen Standort nicht weiter.

zur 2. Frage:

Am 19.11.2014 wurde im Rahmen einer Besprechung bei Herrn Oberbürgermeister Hartmann vom Architekten des TSV 1865 eine Planung für eine 3-fach-Sporthalle aus dem Jahr 2008 vorgelegt. Der Planer gab an, dass er den Plan in einem Gespräch, bei dem nur noch der ehemalige Vorsitzende des TSV 1865 zugegen war, Herrn Oberbürgermeister Bürgel vorgestellt hat.

Sämtliche sonstigen Unterlagen drehen sich um die bekannte Variante der Verlagerung auf die Fläche östlich der Theodor-Heuss-Straße, wozu wiederum viele Entwurfsfassungen als Zwischenstände vorliegen.

zur 3. Frage:

Relevante Aussagen finden sich in der Verkehrsuntersuchung des Ing.-Büros Ingevost vom Januar 2009 (mit Zählergebnissen aus dem Jahr 2008). Die gutachterlichen Aussagen gehen von einer langfristigen zeitlichen Perspektive aus (Wegzug TSV, Errichtung Wohnen an der Jahnstraße, Bau einer P+R-Anlage östlich des Bahnhofs, Baurecht im Bereich Augustenfeld Nord mit gemischter Nutzung und Wohnen). An Spieltagen wird das TSV-Gelände innerhalb kurzer Zeit von vielen Kraftfahrzeugen an- bzw. abgefahren. Eine derartige Häufung am Wochenende ist für ein Wohngebiet untypisch. Bei einer Bebauung des Sportgeländes mit Wohnen kommt es zu einer grundlegend anderen Verteilung des Verkehrs. Ein direkter Vergleich führt hier zu keinem belastbaren Ergebnis und wurde daher gutachterlich nicht untersucht. Das Gutachten kommt aber zu dem Ergebnis, dass die geplante Wohnnutzung (VEP) mit werktäglich im Durchschnitt ca. 900 KFZ/d_w in der Summe beider Fahrtrichtungen rechnerisch ein um 80% höheres Verkehrsaufkommen als die derzeitige Sportplatznutzung im Durchschnitt (ca. 500 KFZ/24h) erzeugt.

Nach Rücksprache mit dem Gutachter ist davon auszugehen, dass sich die Verkehrsmengen seit 2008 vermutlich nicht grundlegend geändert haben, da keine nennenswerten baulichen Veränderungen im Umfeld stattgefunden haben. Möglicherweise schlägt sich die allgemeine Verkehrszunahme oder ein geändertes Mobilitätsverhalten auch in diesem Wohngebiet in nicht abschätzbarer Art und Weise nieder.

zur 4. Frage:

Es wird auf die Beschlussvorlage zur TSV-Verlagerung, behandelt im Stadtrat am 04.11.2014, verwiesen. Die Planung wird zu gegebener Zeit vorgelegt.


zur 5. Frage:

Eine detaillierte und konkrete Raum- und Bedarfsermittlung des TSV 1865 liegen in der Stadtverwaltung nicht vor.

Ihrer Bitte auf Rückmeldung komme ich gerne nach. Herr Stadtrat und Sportreferent Dietz wurde vor Versendung ihres Schreibens zu dem Gespräch am 19.11.2014 mit dem TSV eingeladen und hat auch an dem Termin teilgenommen.

Ich hoffe, die Beantwortung der Fragen und die beigelegt zur Verfügung gestellten Informationen helfen allen Fraktionen bei den noch anstehenden Beratungen weiter.

Freundliche Grüße



5/12/14

Florian Hartmann
Oberbürgermeister

Mitzeichnung und Abdruck 3.0, 1.0
Abdruck 5.0